



Wichtig: Dokument MUSS elektronisch ausgefüllt werden.

## Abschlussbericht für ein Auslandspraktikum

Fachbereich: Media

Unternehmen: Galaxy Studios NV

Gastland: Belgien

Zeitraum: 10.07.2017-29.09.2017

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:  positiv  neutral  negativ

Ziehen Sie ein kurzes Fazit für Ihr Praktikum (2-3 Sätze):

Die Möglichkeit zu bekommen, bei solch einem großen Unternehmen zu arbeiten und zu lernen, hat es mir erlaubt mich in allen Bereichen fortzubilden. Sowohl was den Umgang mit Kunden angeht, das Handwerk Sound an sich, sowie auch was Effizienz bedeutet.

### VORBEREITUNG

Planung, Organisation und Bewerbung beim Unternehmen

Beim Bewerben habe ich mich zuerst über das Unternehmen informiert. Nach ausgiebiger Recherche, konnte ich mich dann darauf konzentrieren meinen Bewerbungsbrief zu schreiben. Dieser beinhaltete dann Themen, welche das Unternehmen untersucht und versuchte intensiv auf die Arbeit der Galaxy Studios einzugehen. Danach habe ich den Bewerbungsbrief zusammen mit meinem Curriculum Vitae an die Galaxy Studios geschickt.

### Wohnungssuche

Glücklicherweise musste ich nichts bei der Wohnungssuche machen, da der Arbeitgeber mir ein Hotel Zimmer zur Verfügung gestellt hat.

### Finanzierung und notwendige Versicherungen

Bei der Finanzierung musste ich mir ebenfalls keine Sorgen machen da ich vom Essen in den Studios profitieren konnte. Ich musste keine weitere Versicherung, neben meiner Haftschutzversicherung, anlegen.

### Formalitäten vor Ort (z.B. Telefon, Internet, Bank)

Sowohl Internet als auch Telefon hat der Arbeitgeber gestellt.



Wichtig: Dokument MUSS elektronisch ausgefüllt werden.

**PRAKTIKUM** (Schwerpunkt des Berichts)

Bitte machen Sie Angaben z.B. zum Unternehmen, Umgang mit der Geschäftssprache, Ihren Aufgaben, Umfang der Eigenverantwortung, Zusammenarbeit mit Kollegen und Integration ins Unternehmen. (mind. 300 Wörter)

Die Galaxy Studios sind seit 1982 eines der führenden europäischen Musikstudios. Die Anzahl an Studioräumen, die Konstruktion (sprich die Bauakustik und die Raumakustik), die internationalen Projekte sowie die Mitarbeiter sind in der Form einzigartig. Die hohe Professionalität, die hohe Effizienz aber auch der hohe Druck macht das Musikstudio zu einem der Besten auf der ganzen Welt. Die Innovation Auro 3D katapultiert das Unternehmen in die Zukunft und macht den Ort modern und aufregend.

Die Geschäftssprache war prinzipiell Englisch, doch wurde auch oft die Sprache gewechselt. Wenn zum Beispiel Musiker oder Kunden aus Frankreich, Deutschland oder Italien kamen, wurde spontan die Sprache gewechselt.

Am Anfang sollte ich lernen wie Arbeitsroutinen im Studio aussehen. Ich kümmerte mich am Anfang darum dass die Studio- und Aufnahmeräume jeden Morgen bereit waren, machte Kaffee, kümmerte mich um das Wohlergehen der Kunden und stand jeden Moment für andere Aufgaben bereit. Mit der Zeit wurden mir dann andere Aufgaben anvertraut. Hierzu zählte das Präsentieren des Produktes Auro 3D vor potentiellen Kunden, das Vorbereiten von ProTools Sessions für den Tonmeister sowie das Ausdrucken von Partituren für das ganze Orchester. Außerdem durfte ich in einem späteren Zeitpunkt aktiv an der Vorbereitung von Orchesteraufnahmen mitarbeiten, organisieren und planen sowie nach den Aufnahmen vorzueditieren. Andere Aufgaben waren: das Installieren von Mikrofonen und Equipment vor Aufnahmen, das Aufräumen nach Orchesteraufnahmen, einfache Reparaturen von Gerätschaften, bei Filmmischungen aushelfen, ...

Das ganze Team war wie eine Familie und trotz dem hohen Druck, fühlte man sich wohl. Bei Problemen hielte man zusammen und versuchte so professionell wie nur möglich Probleme zu lösen. Durch die aktive Beteiligung bei Produktionen konnte ich mich sehr gut integrieren. Toll war außerdem dass jedes Teammitglied mir seine Funktionen im Alltag gezeigt hat. Hierdurch erlernte ich ganz viel neues.

**ALLTAG & FREIZEIT**

Öffentliche Verkehrsmittel, Ausgelmöglichkeiten, sonstige Tipps und Hinweise

Da das Studio leider ziemlich außerhalb lag, gab es nicht viele Ausgelmöglichkeiten und auch fast keine anderen Aktivitäten. Am liebsten vertrieb ich mir die Zeit in den Musikstudios und versuchte soviel wie nur möglich zu erlernen und mir die Mischpulte gut anzusehen und auswendig zu lernen wie sie funktionieren. Das wundervolle Steinway Klavier im wundervollen Aufnahmeraum hat außerdem dazu eingeladen viele Stunden darauf zu spielen und verschiedene Aufnahmemöglichkeiten zu testen.

FREIWILLIG! Name, Vorname, E-Mail-Adresse: